

# Weiterbildung: Beurteilung durch Assistenzärztinnen und Assistenzärzte 2010

**Weiterbildungsstätte (WBS):** WBS Nr. 40xxx (Y)  
Fachrichtung (Z)  
Kategorie (x Jahre)  
Institution

Sehr geehrte Damen und Herren

## Evaluationsmodus

Die FMH bzw. das Schweizerische Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung SIWF bittet Sie – wie jedes Jahr – um Ihre Mithilfe bei der Evaluation der Weiterbildungsstätten.

Mit dem Ausfüllen des Fragebogens erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten für die Qualitätsverbesserung, und wissenschaftliche Zwecke benützt werden. Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig.

Aus Gründen der Qualitätssicherung ist es jedoch sehr wichtig, dass alle Assistenzärztinnen und Assistenzärzte (AA) den Fragebogen ausfüllen.

- Füllen Sie bitte den Fragebogen mit einem blauen oder schwarzen Kugelschreiber aus. Schicken Sie den Fragebogen persönlich **bis spätestens 10. September 2010** mit dem beiliegenden Rückantwortcouvert an die ETH Consumer Behavior (IED) zurück.
- Lassen Sie bitte keine Frage aus und kreuzen Sie jeweils nur eine Antwort an. Wollen Sie eine Antwort korrigieren, so machen Sie ein zweites Kreuz und umkreisen die richtige Antwort.
- Der VSAO und das SIWF bitten Sie, die Fragen fair und nach bestem Wissen und Gewissen zu beantworten. Nur so können aussagekräftige Daten erhoben werden. Ihre Beurteilungen haben Konsequenzen: Werden Weiterbildungsstätten als ungenügend eingestuft, können von den Fachgesellschaften Visitationen angeordnet werden. Bitte benutzen Sie den Fragebogen nicht, um Kritik auszuüben, welche in keinem direkten Zusammenhang mit der Weiterbildung steht.
- Die Ergebnisse der Umfrage 2010 werden für alle WBS, die sich nicht explizit gegen eine Publikation aussprechen, auf dem Internet ([www.siwf.ch](http://www.siwf.ch)) publiziert (eine Übersichtsgrafik ohne Zahlen).

## Anonymität

Liegen von einer Weiterbildungsstätte mindestens vier ausgefüllte Fragebögen vor, so erhalten die Leiter eine Rückmeldung in Form zusammengefasster Daten (Mittelwerte, Streuung), so dass eine Identifikation einzelner Antwortenden nicht möglich ist. Ihre Antworten bleiben also anonym, die Fragebögen sind lediglich mit der Identifikationsnummer der Weiterbildungsstätte gekennzeichnet.

Bei weniger als vier Fragebögen ist Ihre Anonymität allerdings nur noch beschränkt gewährleistet. Deshalb können Sie am Ende des Fragebogens angeben, ob eine Rückmeldung auch dann erfolgen darf, wenn weniger als vier ausgefüllte Fragebögen vorliegen. Diese Rückmeldung kann auch auf dem Internet publiziert werden.

Die ausgefüllten Fragebögen und Rohdaten bleiben bei der ETH Zürich (Consumer Behavior). Auch das SIWF erhält nur zusammengefasste und anonymisierte Auswertungen.

## Zum Fragebogen

Aus Gründen der Lesbarkeit werden ausschliesslich die männlichen Bezeichnungen verwendet. Es sind darunter jeweils weibliche und männliche Personen zu verstehen.

Fehlende Fragebogen? Bitte Fragebogen nicht einfach kopieren: Kopierte Fragebogen können nicht maschinell eingelesen werden. Zusätzliche Fragebogen können bei Herrn Matthias Mazenauer oder Frau lic. phil. Pascale Orlow von der ETH Zürich bezogen werden: [cb-projekt-fmh@ethz.ch](mailto:cb-projekt-fmh@ethz.ch) oder 044 632 69 20.

(Bitte geben Sie die WBS Nr. (ID) & Anz. zusätzliche FB & aktuelle Totalzahl der AA an!)

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen, den Fragebogen auszufüllen! Ihre Rückmeldung dient der langfristigen Verbesserung und Sicherung der Qualität der ärztlichen Weiterbildung in der Schweiz.

ETH Zurich  
Consumer Behavior (IED)

**Antwortadresse:**  
ETH Zürich, Consumer Behavior (IED)  
Projekt FMH/SIWF, CHN H 75.2 (PF 45)  
Universitätsstrasse 22  
CH-8092 Zürich



# Fragen zu Fachkompetenzen

1. Wie gross ist der Beitrag der Weiterbildungsstätte, an der Sie zurzeit tätig sind, zur Entwicklung der folgenden Kompetenzen, Fähigkeiten beziehungsweise Kenntnisse?  
 Bei Fachkompetenzen, die für Ihr Fachgebiet (=Fachgebiet (FG) der aktuellen Weiterbildungsstätte) keine Relevanz haben können, kreuzen Sie bitte die Kategorie "nicht relevant für FG" an!

	sehr klein					sehr gross	nicht relevant für FG
	1	2	3	4	5	6	
1.1 Anamnese	<input type="checkbox"/>						
1.2 Klinische Untersuchungstechnik	<input type="checkbox"/>						
1.3 Gesprächsführung	<input type="checkbox"/>						
1.4 Fachspezifische Kenntnisse	<input type="checkbox"/>						
1.5 Praktische Anwendung des erworbenen theoretischen Wissens	<input type="checkbox"/>						
1.6 Differentialdiagnostisches Denken	<input type="checkbox"/>						
1.7 Indikationsstellung für Spezialuntersuchungen	<input type="checkbox"/>						
1.8 Indikationsstellung für Therapien	<input type="checkbox"/>						
1.9 Begleitung von Sterbenden	<input type="checkbox"/>						
1.10 Nutzen-Risiko-Analyse in Diagnostik und Therapie	<input type="checkbox"/>						
1.11 Beurteilung der Arbeitsfähigkeit von Patienten	<input type="checkbox"/>						
1.12 Beherrschen klinischer Eingriffe und Untersuchungen (z.B. Operationen, klinische Untersuchungen, Spezialuntersuchungen, Gespräche)	<input type="checkbox"/>						
1.13 Interpretation von Untersuchungsbefunden	<input type="checkbox"/>						
1.14 Korrekte Anwendung von Arzneimitteln (effiziente und sichere Pharmakotherapie)	<input type="checkbox"/>						
1.15 Ökonomischer Umgang mit Ressourcen in Diagnostik und Therapie	<input type="checkbox"/>						
1.16 Anwendung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse	<input type="checkbox"/>						
1.17 Analyse von Fehlern	<input type="checkbox"/>						
1.18 Patienten verständlich über den Gesundheitszustand orientieren	<input type="checkbox"/>						
1.19 Patienten über Risiken und Nutzen von Eingriffen aufklären	<input type="checkbox"/>						
1.20 Erstellen von medizinischen Berichten	<input type="checkbox"/>						
1.21 Übernahme von Verantwortung	<input type="checkbox"/>						

	sehr klein					sehr gross	nicht relevant für FG
	1	2	3	4	5	6	
1.22 Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen	<input type="checkbox"/>						
1.23 Zusammenarbeit mit Pflege	<input type="checkbox"/>						
1.24 Zusammenarbeit mit paramedizinischen Diensten (z.B. Physiotherapie, Ergotherapie, Sozialdienste)	<input type="checkbox"/>						
1.25 Zusammenarbeit mit den nachbetreuenden Ärzten/Hausärzten.	<input type="checkbox"/>						
1.26 Realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>						
1.27 Selbstständiges Arbeiten	<input type="checkbox"/>						
1.28 Ethische Prinzipien der Medizin	<input type="checkbox"/>						

## Fragen zu Vorgesetzten und Arbeitsklima

Wenn im Folgenden von Vorgesetzten die Rede ist, so ist damit der direkte Vorgesetzte respektive das Vorgesetzten-Team gemeint.

	trifft überhaupt nicht zu			trifft voll und ganz zu		
	1	2	3	4	5	6
2. Meine Vorgesetzten helfen mir, wenn ich Schwierigkeiten bei der Arbeit habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Meine Vorgesetzten sorgen für eine gute Zusammenarbeit im Team.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Meine Vorgesetzten sorgen für eine gute Arbeitsorganisation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Meine Vorgesetzten tragen zu Konfliktlösungen bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Meine Vorgesetzten bewerten meine Leistungen gerecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Meine Vorgesetzten können die Mitarbeiter gut motivieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ich fühle mich als Person respektiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. In unserer Weiterbildungsstätte (Ärzte und Pflegepersonal) herrscht ein gutes Arbeitsklima.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. In meinem Arbeitsumfeld (Ärzte und Pflegepersonal) gehen wir ehrlich und direkt miteinander um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Assistenzärzte werden als vollwertige Mitarbeiter wahrgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Ich würde die Weiterbildungsstätte weiterempfehlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Ich bin insgesamt zufrieden mit meiner jetzigen Arbeitssituation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Die jetzige Arbeitssituation entspricht meinen Erwartungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Die Qualität der in meiner Weiterbildungsstätte vermittelten Weiterbildung halte ich für optimal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Fragen zur Situation der Weiterbildung

In den folgenden Fragen wird zum Teil von Weiterbildnern gesprochen. Mit Weiterbildnern sind jene Personen gemeint, die in erster Linie für Ihre praktische Weiterbildung verantwortlich sind.

16. Welche Person betreut in erster Linie Ihre praktische Weiterbildung (Eingriffe und Untersuchungen am Patienten)?

Erfahrener  
Assistenzarzt

Oberarzt

Spitalfacharzt

Leitender Arzt

Chefarzt

Anderes







trifft überhaupt  
nicht zu

trifft voll  
und ganz zu

1

2

3

4

5

6

- |   |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 17. Meine Weiterbildner verfügen über die pädagogischen Kompetenzen, ihr Wissen weiterzugeben.  | <input type="checkbox"/> |
| 18. Ich erhalte regelmässig Rückmeldungen darüber, was ich bei meiner praktischen Arbeit richtig und was ich falsch gemacht habe.   | <input type="checkbox"/> |
| 19. Meine Weiterbildner nehmen sich genügend Zeit, um mir Zusammenhänge und Fragen zu erklären, die ich nicht verstanden habe.  | <input type="checkbox"/> |
| 20. Brauche ich bei einer Entscheidung Unterstützung, so erhalte ich diese vom zuständigen Weiterbildner innert nützlicher Frist.   | <input type="checkbox"/> |
| 21. Gute Weiterbildung zu bieten, ist ein wichtiges Ziel an unserer Weiterbildungsstätte.   | <input type="checkbox"/> |
| 22. Die Qualität der Instruktionen bei Eingriffen und Untersuchungen (z.B. Operationen, klinische Untersuchungen, Spezialuntersuchungen, Gespräche) ist sehr gut.                     | <input type="checkbox"/> |
| 23. Ich lerne, meine Arbeit zu planen und effizient auszuführen.  | <input type="checkbox"/> |
| 24. Ich lerne, wissenschaftliche Publikationen zu beurteilen.   | <input type="checkbox"/> |
| 25. Suchstrategien, wie in der Literatur die beste Evidenz für oder gegen eine bestimmte Behandlung zu finden ist, werden an unserer Weiterbildungsstätte gelehrt.                    | <input type="checkbox"/> |
| 26. Ich lerne, die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie konkret bei der Behandlung eines Patienten anzuwenden.  | <input type="checkbox"/> |
| 27. An unserer Weiterbildungsstätte wird gelehrt, wie man praktische Fragen formuliert und wie man diese auf Grund der Literatur beantwortet.   | <input type="checkbox"/> |
| 28. Es wird vorgelebt, dass bei einer Entscheidung alle Aspekte (soziale, psychische und medizinische) berücksichtigt werden müssen.  | <input type="checkbox"/> |
| 29. Ich lerne, dass bei einer medizinischen Entscheidung auch das soziale Umfeld einbezogen werden muss.  | <input type="checkbox"/> |
| 30. Heikle, schwierige Entscheidungen (z.B. Fortsetzung lebenserhaltender Massnahmen, belastende Therapien, etc.) werden im interdisziplinären Team (Ärzte, Pflegefachleute) gefällt. | <input type="checkbox"/> |
| 31. Ich lerne auch heikle, schwierige Entscheidungen mit den Patienten / Angehörigen gemeinsam zu treffen.  | <input type="checkbox"/> |

- |  |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | ja                       | nein                     |                          |
| 32. Haben Sie das Ziel, wissenschaftliche Arbeiten zu publizieren?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |
| 33. Haben Sie Gelegenheit, an einer wissenschaftlichen Publikation zu arbeiten?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |
| 34. Leisten Sie einen Beitrag zur Weiterbildung an Ihrer Weiterbildungsstätte (z.B. Gestaltung einer Weiterbildungsveranstaltung für andere Assistenzärzte)?           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |
| 35. Besuchen Sie regelmässig Weiterbildungsveranstaltungen ausserhalb der regulären Arbeitszeit?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |
|  | ja                       | nein                     | weiss nicht              |
| 36. An unserer Weiterbildungsstätte gibt es ein System zur Meldung kritischer Ereignisse und Komplikationen <u>oder</u> ein CIRS (Critical Incident Reporting System). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- |   |                           |                          |                          |                          |                          |                          |
|---|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|   | trifft überhaupt nicht zu |                          |                          |                          | trifft voll und ganz zu  |                          |
| An unserer Weiterbildungsstätte ...   | 1                         | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        | 6                        |
| 37. ...gibt es regelmässig Möglichkeiten (Rapport, Konferenz) zur Besprechung von Komplikationen und Fehlern. | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 38. ... führen Meldungen von Zwischenfällen dazu, dass die Prozesse verbessert werden.                        | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 39. ... wird mit Fehlern und Kritik offen umgegangen.   | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- |  |                           |                          |                          |                          |                          |                          |
|--|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|  | trifft überhaupt nicht zu |                          |                          |                          | trifft voll und ganz zu  |                          |
|  | 1                         | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        | 6                        |
| 40. An unserer Weiterbildungsstätte werden Therapien und Diagnoseverfahren anhand aktueller Fachliteratur regelmässig analysiert und diskutiert. | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 41. An unserer Weiterbildungsstätte setzen wir die relevanten Ergebnisse der aktuellen Literatur im Klinikalltag um.                             | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 42. Ich habe Zugriff auf die wichtigsten Zeitschriften und kann mir selbstständig Literatur besorgen.  | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## Fragen zur Arbeitssituation

- |   |                           |                          |                          |                          |                          |                          |
|---|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|   | trifft überhaupt nicht zu |                          |                          |                          | trifft voll und ganz zu  |                          |
|   | 1                         | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        | 6                        |
| 43. In der vertraglich geregelten Arbeitszeit kann ich die <u>Arbeit</u> zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllen.                               | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 44. In der vertraglich geregelten Arbeitszeit kann ich die <u>Weiterbildung</u> zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllen.                        | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 45. Wie viele Stunden theoretische Weiterbildung (Vorlesungen, Operationskurse, andere Kurse, Seminare) besuchen Sie im Durchschnitt pro Woche? | ca.                       | <input type="text"/>     | <input type="text"/>     | h/ Woche                 |                          |                          |
| 46. Wie viele Stunden pro Woche lesen Sie medizinische Fachliteratur für Ihre Weiterbildung ausserhalb Ihrer Arbeitszeit?                       | ca.                       | <input type="text"/>     | <input type="text"/>     | h/ Woche                 |                          |                          |
| 47. Wie viele Stunden sind Sie im Durchschnitt pro Woche am Arbeitsplatz / im Spital (Dienstleistungen und Weiterbildung)?                      | ca.                       | <input type="text"/>     | <input type="text"/>     | h/ Woche                 |                          |                          |

# Fragen zu den Zusatzmodulen 2010

## Administrativer Aufwand / "Diagnosis Related Groups" (DRG)

48. Wie viele Stunden von der Zeit am Arbeitsplatz / im Spital...

- a) ... wenden Sie für administrative Tätigkeit (z.B. Kodierung, Qualitätssicherung, Verkehr mit Versicherungen und Amtsstellen, Einholen von schriftlichen oder radiologischen Dokumenten, ...) im Durchschnitt pro Woche auf? ca.   h/ Woche
- b) ... wenden Sie für patientenbezogene medizinische Dokumentationsarbeiten (z.B. Führen der Krankengeschichten inkl. Abschluss-/Austrittsbericht, Berichte über Untersuchungen/Interventionen/Operationen, Gutachten, Verordnungen, ...) im Durchschnitt pro Woche auf? ca.   h/ Woche
- c) ... verbringen Sie direkt am/mit Patienten (z.B. Sprechstunde, Stationsvisite, Klinische Untersuchungen, Spezialuntersuchungen und Interventionen/Operationen, Gespräche mit Angehörigen, ...) im Durchschnitt pro Woche? ca.   h/ Woche

49. Arbeiten Sie nach Beendigung Ihrer regulären Arbeitszeit (ausserhalb der erfassten Arbeitszeit) weiter?

- |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| täglich                  | mehrmals pro Woche       | 1mal pro Woche           | 1mal pro Monat           | seltener                 | nie                      |
| <input type="checkbox"/> |

50. Über welche Kenntnisse zu Fallpauschalen-Vergütungssystemen (APDRG, SwissDRG oder G-DRG) verfügen Sie?

- |                          |                          |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| sehr gute Kenntnisse     | gute Kenntnisse          | Grundkenntnisse          | keine                    |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## Komplementärmedizin

\* (nur ein Kreuz pro Methode!)

51. Wie groß ist Ihr persönliches Interesse an...\*

52. Mein Wissen / meine Kenntnisse über folgende Methoden reichen aus, um die...\*

	kein Interesse			sehr starkes Interesse			...Methode anzuwenden	...Methode zu erklären	... Methode in Grundzügen zu verstehen	Es ist kein Wissen zur Methode vorhanden
	1	2	3	4	5	6				
A. Anthroposophisch erweiterte Medizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
B. Akupunktur / Traditionell Chinesische Medizin(TCM)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
C. Homöopathie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
D. Phytotherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
E. Neuraltherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								

53. Würden Sie persönlich für sich selbst komplementärmedizinische Methoden anwenden?

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| ja                       | nein                     |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

54. Klinisch tätige Ärzte sollten über so viel Wissen / Kompetenzen verfügen, um komplementärmedizinische ... \*

- |                                |                                |   |                              |
|--------------------------------|--------------------------------|---|------------------------------|
| ...Methoden anwenden zu können | ...Methoden erklären zu können | ... Methoden in Grundzügen zu verstehen | Es ist kein Wissen notwendig |
| <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>       | <input type="checkbox"/>                | <input type="checkbox"/>     |

55. Werden an Ihrer Weiterbildungsstätte folgende komplementärmedizinische Methoden angewandt?\*

	ja	nein	weiss nicht
A. Anthroposophisch erweiterte Medizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. Akupunktur / TCM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. Homöopathie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. Phytotherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. Neuraltherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56. Wie wirkungsvoll halten Sie die folgenden Methoden:\*

	nicht wirksamer als Placebo	effektiver als Placebo	wie "Schulmedizin"	besser als "Schulmedizin"	Begriff unbekannt
A. Anthroposophisch erweiterte Medizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B. Akupunktur / TCM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C. Homöopathie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D. Phytotherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E. Neuraltherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

57. Haben Sie Kurse/Vorlesungen zu Komplementärmedizin besucht?

ja, während des Studiums an der Universität	ja, während des Studiums ausserhalb der Universität	ja, nach Abschluss des Studiums	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

58. Wie häufig wurden Sie von Patienten/Angewandten im letzten halben Jahr auf Komplementärmedizin angesprochen.

nie	1-5 mal	6-10 mal	11-15 mal	16-20 mal	mehr als 20 mal
<input type="checkbox"/>					

59. Komplementärmedizin umfasst Vorstellungen, Ideen und Therapien, von welchen die „Schulmedizin“ profitieren könnte.

60. Wenn Systeme der Alternativmedizin (wie die Traditionelle Chinesische Medizin) sich für die Behandlung von Krankheiten als wirksam erweisen, sollten Ärzte diese empfehlen, auch wenn diese Systeme auf unbekanntem Mechanismen beruhen können.

61. Ärzte sollten es vermeiden Pflanzenheilkunde zu empfehlen, welche auf Beobachtungen von langfristigem Gebrauch in anderen Kulturen und Systemen des Heilens basiert, weil deren Wirkungsnachweis nicht auf großen randomisierten kontrollierten Versuchen basiert.

62. Patienten, deren Ärzte zusätzlich zur konventionellen Medizin auch über Alternativmedizin und Komplementärmedizin Bescheid wissen, profitieren mehr als Patienten, deren Ärzte nur mit konventioneller Medizin (Schulmedizin) vertraut sind.

trifft überhaupt nicht zu	trifft voll und ganz zu				
1	2	3	4	5	6
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Fragen zur eigenen Person

Die folgenden Angaben zur eigenen Person werden in den Berichten der Leiter nicht angegeben.

63. In welchem Jahr haben Sie das Staatsexamen abgeschlossen?

--	--	--	--

64. Wie viele Jahre sind Sie bereits als Assistenzarzt tätig?

Jahre:

--	--

65. Wie viele Monate sind Sie bereits an der Weiterbildungsstätte tätig?

Monate:

--	--

m w

66. Geschlecht

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

67. Absolvieren Sie zurzeit ein fachspezifisches Jahr oder ein Fremdjahr?

fachspezifisches Jahr	Fremdjahr	nicht entschieden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
→ weiter zu Frage 68	→ weiter zu Frage 68	↓ weiter zu Frage 69

69. Haben Sie eine Vollzeit- oder Teilzeitstelle inne?

Vollzeit (95% oder mehr)	Teilzeit (76-94%)	Teilzeit (50-75%)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

70. Befinden Sie sich momentan auf einer fachgebietsübergreifenden Rotationsstelle?

ja	nein	weiss nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

71. In welchem Land haben Sie das Staatsexamen abgeschlossen?

CH	D	F	I	A	restliche EU	anderes Land
<input type="checkbox"/>						

68. Welchen Facharztstitel streben Sie an? (Bitte Code gemäss Liste eintragen)

--	--

Fachgebiet	Code	Fachgebiet	Code	Fachgebiet	Code
Allergologie & klinische Immunologie	01	Kardiologie	16	Pathologie	31
Allgemeinmedizin	02	Kiefer- & Gesichtschirurgie	17	Pharmazeutische Medizin	32
Anästhesiologie	03	Kinderchirurgie	18	Physikalische Medizin & Rehabilitation	33
Angiologie	04	Kinder- & Jugendmedizin	19	Plast., Rekonstr. & Ästhetische Chirurgie	34
Arbeitsmedizin	05	Kinder- & Jugendpsych. & -psych'herapie	20	Pneumologie	35
Chirurgie	06	Klinische Pharmakologie & Toxikologie	21	Prävention & Gesundheitswesen	36
Dermatologie & Venerologie	07	Medizinische Genetik	22	Psychiatrie & Psychotherapie	37
Endokrinologie-Diabetologie	08	Medizinische Onkologie	23	Radiologie	38
Gastroenterologie	09	Nephrologie	24	Radio-Onkologie / Strahlentherapie	39
Gynäkologie & Geburtshilfe	10	Neurochirurgie	25	Rechtsmedizin	40
Hämatologie	11	Neurologie	26	Rheumatologie	41
Herz- & thorakale Gefässchirurgie	12	Nuklearmedizin	27	Tropen- & Reisemedizin	42
Infektiologie	13	Ophthalmologie	28	Urologie	43
Innere Medizin	14	Orthop. Chir. & Traumat. des Bew'app.	29	Handchirurgie	44
Intensivmedizin	15	Oto-Rhino-Laryngologie	30	Neuropathologie	45

72. An welcher Universität haben Sie das Staatsexamen gemacht?

ZH	BE	BS	GE	LA	Ausland
<input type="checkbox"/>					

## Frage zum Feedback

Liegen von einer Weiterbildungsstätte mindestens vier ausgefüllte Fragebögen vor, so erhält der Leiter der Weiterbildungsstätte eine Rückmeldung (= Bericht an den Leiter und Publikation auf dem Internet) mit den Durchschnittswerten. Bei weniger als vier Fragebögen ist Ihre Anonymität nur noch beschränkt gewährleistet. Deshalb können Sie im Folgenden angeben, ob eine Rückmeldung auch dann erfolgen darf, wenn weniger als vier ausgefüllte Fragebögen vorliegen. Bei weniger als vier Fragebögen werden nur jene für eine Rückmeldung an die Weiterbildungsstätte benutzt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde. Liegen bei weniger als vier Fragebögen keine Einwilligungen vor, erhält die betreffende Weiterbildungsstätte überhaupt keine Rückmeldung.

73. Meine Antworten dürfen in jedem Fall, also auch dann für eine Rückmeldung an den Leiter der Weiterbildungsstätte und für das Internet benutzt werden, wenn weniger als vier ausgefüllte Fragebögen vorliegen.

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Herzlichen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!**



FG: Z



WBS ID: Y